



## Naturwissenschaftliche Fakultät I

### **Zweite Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Studiengang Lehramt an Sekundarschulen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

vom 19.06.2019

Gemäß §§ 13 Abs. 1 in Verbindung mit 67 Abs. 3 Nr. 8 und § 77 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschul-gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Bekanntmachung vom 14.12.2010 (GVBl. LSA S. 600) in Verbindung mit der Verordnung über die Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen im Land Sachsen-Anhalt (1. LPVO – Allg. bild. Sch.) vom 26.03.2008 (GVBl. LSA S. 76) und der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für die grundständigen und berufsbegleitenden Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Förderschulen, Sekundarschulen und Gymnasien an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (RStPOLS) in der Bekanntmachung vom 11.01.2018 (ABl. Nr. 1/2018), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Studiengang Lehramt an Sekundarschulen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen.

#### **Artikel I**

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Studiengang Lehramt an Sekundarschulen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 23.01.2008 (ABl. Nr. 6/2008), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Studiengang Lehramt an Sekundarschulen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 06.07.2011 (ABl. Nr. 11/2011) werden wie folgt geändert:

(1) In der Ordnung werden die Wörter „Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die grundständigen und berufsbegleitenden Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Förderschulen, Sekundarschulen und Gymnasien an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“ durch die Wörter „Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Förderschulen, Sekundarschulen und Gymnasien an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (RStPOLS)“ sowie die Abkürzung „AstPOLS“ durch die Abkürzung „RStPOLS“ ersetzt.

(2) § 7 wird geändert und erhält folgende neue Fassung:

### „§ 7

#### Formen von Modulleistungen, Modulteilleistungen und Studienleistungen

(1) Formen von Modulleistungen und Modulteilleistungen sind:

- a) Mündliche Prüfung: eine mündliche Prüfung dauert in der Regel ca. 30 Minuten.
- b) Schriftliche Prüfung (Klausur): eine Klausur dauert in der Regel 60 bis 120 Minuten.
- c) Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren: Schriftliche Prüfung entsprechend lit. b im Antwort-Wahl-Verfahren.
- d) Elektronische Klausur: Dauer in der Regel von 60 bis 120 Minuten.
- e) Elektronische Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren: Elektronische Klausur entsprechend lit. d im Antwort-Wahl-Verfahren.
- f) Testat: Testate dienen der Leistungsüberprüfung am Ende einer Lehrveranstaltung. Sie sind eine Kombination von theoretischer und praktischer Leistungsüberprüfung von in der Regel 60 bis 90 Minuten Dauer.
- g) Praktikumsprotokoll: Das Praktikumsprotokoll ist eine Tätigkeits- und Ergebnisbeschreibung mit Auswertung zur Vorlage beim Praktikumsleiter bzw. der Praktikumsleiterin.
- h) Wissenschaftlicher Vortrag (Referat): mündlicher Vortrag von maximal 30 Minuten Dauer, in der Regel im Rahmen eines Seminars als computerunterstützte Präsentation.
- i) Hausarbeit: Eine Hausarbeit ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit von in der Regel nicht mehr als 10 Seiten.

(2) Formen von Studienleistungen sind:

- a) Praktikumsprotokoll: gemäß Abs. 1 lit. g.
- b) Wissenschaftlicher Vortrag (Referat): gemäß Abs. 1 lit. h, jedoch von maximal 15 Minuten Dauer.
- c) Schriftliche Ausarbeitung zum Referat: eine im Anschluss an das Referat schriftlich fixierte Arbeit, max. 10 Seiten.
- d) Testate: Testate können im Umfang von max. 30 Minuten in Form eines Antestats (zu Beginn einer Lehrveranstaltung), eines Zwischentestats (während einer Lehrveranstaltung) oder als Abtestat (zum Abschluss einer Lehrveranstaltung) abgenommen werden. Diese Testate dienen der Überprüfung des vorhandenen Wissens und der Kompetenzen.
- e) Hausarbeiten: gemäß Abs. 1 lit. i, jedoch in der Regel von nicht mehr als 5 Seiten.
- f) Teilnahme an Exkursionen.
- g) Stundenprotokoll: eine inhaltliche Zusammenfassung, max. 5 Seiten.
- h) Thesenpapier: eine stundenvorbereitende schriftliche Arbeit, max. 5 Seiten.
- i) Informationsreferat: auf Exkursionen vor Ort vorzutragende schriftliche Arbeit, max. 5 Seiten.
- j) Bericht über Geländepraktika, max. 10 Seiten.
- k) Lehrprobe: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Biologieunterricht.
- l) Unterrichtsentwurf: schriftliche Vorbereitung auf die Lehrprobe gemäß Festlegung durch die Modulverantwortliche bzw. den Modulverantwortlichen.

(3) Bei Leistungen gem. Abs. 1 und 2, die im Rahmen von Gruppenarbeiten erbracht werden, muss der jeweilige individuelle Anteil der erbrachten Leistung an der Gesamtleistung nachvollziehbar und nachprüfbar sein.

(4) Nicht bestandene Modulleistungen bzw. Modulteilleistungen können zweimal wiederholt werden. Es wird bei allen Modulleistungen bzw. Modulteilleistungen, die zweimal wiederholt werden können, die Möglichkeit eingeräumt, vor der zweiten Wiederholung der Modulleistung bzw. Modulteilleistung die entsprechenden Modulveranstaltungen nochmals zu besuchen.

(5) Eine nicht bestandene Modulleistung oder Modulteilleistung soll spätestens innerhalb von zwei Semestern ab deren Nichtbestehen wiederholt werden. Die Folgen nicht-bestandener Wiederholungsprüfungen regelt § 18 RStPOLs. Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

(6) Eine nicht bestandene Studienleistung kann ungeachtet § 18 RStPOLS wiederholt bzw. ergänzt werden. Näheres hierzu ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.

(7) Leistungen i. S. v. Abs. 1 lit c können im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, sofern diese ausdrücklich in der jeweiligen Studienfachübersicht vorgesehen sind. Die Tätigkeit der Prüferinnen und Prüfer besteht unter anderem darin, den Prüfungstoff auszuwählen, Fragen zu stellen und die richtigen sowie die falschen Antworten festzulegen. Die Auswahl des Prüfungstoffes, die Ausarbeitung der Fragen und die Festlegung von Antwortmöglichkeiten sind im Antwort-Wahl-Verfahren in der Regel von mindestens zwei Prüferinnen und Prüfern zu treffen. Die Prüferinnen und Prüfer haben bei der Fragen- und Antwortgestaltung auf Eindeutigkeit der Lösungsvorschläge zu achten. Fragen, die nach ihrem Wortlaut unverständlich, widersprüchlich oder mehrdeutig sind, sind unzulässig. Auf dem Antwortbogen ist die Punktzahl anzugeben, die bei richtiger Lösung der Frage erreicht werden kann, es sei denn, alle Fragen werden mit derselben Punktzahl bewertet. Die Prüferinnen und Prüfer sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung sowie die Auswertung der Antwortbögen verantwortlich. Eine Prüfungsleistung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren ist bestanden, wenn die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat mindestens 50 Prozent der möglichen Punktzahl erreicht hat (absolute Bestehensgrenze) oder wenn die vom Prüfling erreichte Punktzahl um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge des jeweiligen Prüfungstermins unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Zur Ermittlung der einzelnen Prüfungsergebnisse wird die Differenz zwischen der relativen und absoluten Bestehensgrenze bei jeder Prüfungskandidatin bzw. jedem Prüfungskandidat addiert. Kommt diese Gleitklausel zur Anwendung, so müssen für das Bestehen der Prüfung mindestens 40 Prozent der möglichen Punktzahl erreicht worden sein. Die Bewertung der Prüfungsleistung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren erfolgt i.S.v. § 21. Modulprüfungen können auch nur zu einem Teil aus Fragen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren bestehen. Sofern der Anteil an Fragen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren an einer solchen Prüfung grundsätzlich 50 Prozent der möglichen Punktzahl übersteigt, gilt Abs. 4 entsprechend.

(3) Die „Anlage Studienfachübersichten“ erhält folgende Fassung:

„Übersicht über das Studienfach Biologie / Lehramt an Sekundarschulen (80 bzw. 75 LP)

| <i>Modultitel</i>   | <i>Teilnahme-<br/>voraus-<br/>setzung</i> | <i>Kontakt-<br/>studium<br/>(SWS)</i> | <i>LP</i> | <i>Studien-<br/>leistung</i> | <i>Modul-<br/>vorleistung</i> | <i>Modul-<br/>leistung</i>   | <i>Anteil an<br/>Abschluss-<br/>note</i> | <i>Empfehlung<br/>Studien-<br/>semester</i> |
|---|---|---------------------------------------|-----------|------------------------------|-------------------------------|--|--|---|
| <b>Pflichtmodule</b>  |   |                                       |           |                              |                               |  |  |   |
| Allgemeine Botanik  | Nein                                      | 5                                     | 5         | Ja                           | Nein                          | Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur im<br>Antwort-<br>Wahl-<br>Verfahren | Nein                                     | 1.  |
| Allgemeine Zoologie   | Nein                                      | 6                                     | 5         | Ja                           | Nein                          | mündliche<br>Prüfung oder<br>Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur  | Nein                                     | 1. und 2.                                   |
| Entwicklungsbiologie/<br>Humanbiologie                              | Ja  | 5                                     | 5         | Ja                           | Nein                          | mündliche<br>Prüfung oder<br>Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur  | 5/40                                     | 3. oder 5.                                  |
| Evolutionsbiologie und<br>Biodiversität                             | Ja  | 5                                     | 5         | Ja                           | Nein                          | mündliche<br>Prüfung   | 5/40                                     | 3. und 4.                                   |
| Fachdidaktik Biologie I   | Ja  | 4                                     | 5         | Ja                           | Nein                          | Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur   | 5/40                                     | 3. und 4.                                   |
| Fachdidaktik Biologie II  | Ja  | 4                                     | 5         | Ja                           | Nein                          | mündliche<br>Prüfung   | 5/40                                     | 5. und 6.                                   |
| Fachdidaktik Biologie III<br>(Projektpraktikum<br>Schulversuche II) | Ja  | 4                                     | 5         | Ja                           | Nein                          | Präsentation<br>oder<br>schriftliche   | Nein                                     | 8.  |

|  |      |   |   |      |      |  |      |            |
|--|------|---|---|------|------|--|------|------------|
|  |      |   |   |      |      | Ausarbeitung<br>oder<br>mündliche<br>Prüfung                                 |      |            |
| Grundlagen der Biochemie<br>für das Lehramt  | Nein | 4 | 4 | Ja   | Nein | mündliche<br>Prüfung oder<br>Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur        | Nein | 2. oder 4. |
| Grundlagen der Genetik   | Nein | 3 | 5 | Nein | Nein | Protokolle<br>Praktikum<br>und<br>mündliche<br>Prüfung oder<br>Klausur       | 5/40 | 3. und 4.  |
| Grundlagen der<br>Mikrobiologie  | Nein | 3 | 5 | Ja   | Nein | Klausur  | Nein | 4.         |
| Grundlagen der Zellbiologie  | Nein | 4 | 5 | Nein | Nein | Klausur  | 5/40 | 1.         |
| Ökologie   | Nein | 4 | 5 | Ja   | Nein | Klausur  | 5/40 | 2. oder 4. |
| Spezielle Botanik  | Ja   | 5 | 5 | Nein | Nein | mündliche<br>Prüfung   | 5/40 | 3. und 4.  |
| Verhaltensbiologie   | Nein | 4 | 5 | Ja   | Nein | Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur oder<br>Hausarbeit                  | Nein | 6. oder 8. |
| <b>Wahlpflichtmodule</b>   |      |   |   |      |      |  |      |            |
| <b>Wahlbereich Physiologie (1 aus 2 (Beide Module für erstes Unterrichtsfach, 1 aus 2 für weiteres Unterrichtsfach))</b> |      |   |   |      |      |  |      |            |
| Pflanzenphysiologie (für das<br>Lehramt)   | Ja   | 5 | 5 | Ja   | Nein | mündliche<br>Prüfung oder<br>Klausur oder<br>Klausur im<br>Antwort-<br>Wahl- | 5/40 | 2.         |

|                                   |    |   |   |    |      |                                    |      |    |
|-----------------------------------|----|---|---|----|------|------------------------------------|------|----|
|                                   |    |   |   |    |      | Verfahren                          |      |    |
| Tierphysiologie (für das Lehramt) | Ja | 5 | 5 | Ja | Nein | Klausur oder Elektronische Klausur | 5/40 | 3. |

### Hinweis zum Studienfach:

Studierende wählen zwischen den Modulen Tier- und Pflanzenphysiologie. Sofern sie Biologie als erstes Unterrichtsfach studieren, absolvieren sie beide Module. Die Leistung eines der beiden Module ist staatsexamensrelevant

### Übersicht über das Studienfach Biologie / Lehramt an Gymnasien (95 bzw. 90 LP):

| <i>Modultitel</i>                      | <i>Teilnahmevoraussetzung</i> | <i>Kontaktstudium (SWS)</i> | <i>LP</i> | <i>Studienleistung</i> | <i>Modulvorleistung</i> | <i>Modulleistung</i>  | <i>Anteil an Abschlussnote</i> | <i>Empfehlung Studiensemester</i> |
|--|-------------------------------|-----------------------------|-----------|------------------------|-------------------------|---|--------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Pflichtmodule</b>                   |                               |                             |           |                        |                         |   |                                |                                   |
| Allgemeine Botanik                     | Nein                          | 5                           | 5         | Ja                     | Nein                    | Klausur oder Elektronische Klausur oder Elektronische Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren | Nein                           | 1.                                |
| Allgemeine Zoologie                    | Nein                          | 6                           | 5         | Ja                     | Nein                    | mündliche Prüfung oder Klausur oder Elektronische Klausur                               | Nein                           | 1. und 2.                         |
| Entwicklungsbiologie/<br>Humanbiologie | Ja                            | 5                           | 5         | Ja                     | Nein                    | mündliche Prüfung oder Klausur oder Elektronische Klausur                               | 5/50                           | 3. oder 5.                        |
| Evolutionsbiologie und                 | Ja                            | 5                           | 5         | Ja                     | Nein                    | mündliche   | 5/50                           | 3. und 4.                         |

|   |      |   |   |      |      |  |      |            |
|---|------|---|---|------|------|--|------|------------|
| Biodiversität   |      |   |   |      |      | Prüfung  |      |            |
| Fachdidaktik Biologie I   | Ja   | 4 | 5 | Ja   | Nein | Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur   | 5/50 | 3. und 4.  |
| Fachdidaktik Biologie II  | Ja   | 4 | 5 | Ja   | Nein | mündliche<br>Prüfung   | 5/50 | 5. und 6.  |
| Fachdidaktik Biologie III<br>(Projektpraktikum<br>Schulversuche II) | Ja   | 4 | 5 | Ja   | Nein | Präsentation<br>oder<br>schriftliche<br>Ausarbeitung<br>oder<br>mündliche<br>Prüfung | Nein | 8.         |
| Grundlagen der Biochemie<br>für das Lehramt                         | Nein | 4 | 4 | Ja   | Nein | mündliche<br>Prüfung oder<br>Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur                | Nein | 4.         |
| Grundlagen der Chemie   | Nein | 4 | 5 | Nein | Nein | Klausur oder<br>Elektronische<br>Klausur   | Nein | 1. oder 3. |
| Grundlagen der Genetik  | Nein | 3 | 5 | Nein | Nein | Protokolle<br>Praktikum<br>und<br>mündliche<br>Prüfung oder<br>Klausur               | 5/50 | 3. und 4.  |
| Grundlagen der<br>Mikrobiologie                                     | Nein | 3 | 5 | Ja   | Nein | Klausur  | Nein | 4.         |
| Grundlagen der Zellbiologie   | Nein | 4 | 5 | Nein | Nein | Klausur  | 5/50 | 1.         |
| Ökologie  | Nein | 4 | 5 | Ja   | Nein | Klausur  | 5/50 | 2. oder 4. |
| Pflanzenphysiologie (für das<br>Lehramt)                            | Ja   | 5 | 5 | Ja   | Nein | mündliche<br>Prüfung oder  | 5/50 | 2.         |

|  |      |   |   |      |      |  |      |                            |
|--|------|---|---|------|------|--|------|----------------------------|
|  |      |   |   |      |      | Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren     |      |                            |
| Spezielle Botanik  | Ja   | 5 | 5 | Nein | Nein | mündliche Prüfung                                  | 5/50 | 3. und 4.                  |
| Tierphysiologie (für das Lehramt)  | Ja   | 5 | 5 | Ja   | Nein | Klausur oder Elektronische Klausur                 | 5/50 | 3.                         |
| Verhaltensbiologie   | Nein | 4 | 5 | Ja   | Nein | Klausur oder Elektronische Klausur oder Hausarbeit | Nein | 4. oder 6.                 |
| Wahlmodul I  | Nein | 4 | 5 | Nein | Nein | mündliche Prüfung oder Klausur                     | Nein | 5. oder 6. oder 7. oder 8. |
| Wahlmodul II *   | Nein | 4 | 5 | Nein | Nein | mündliche Prüfung oder Klausur                     | Nein | 5. oder 6. oder 7. oder 8. |
| <b>Wahlpflichtmodule</b>   |      |   |   |      |      |  |      |                            |
| <b>Wahlpflichtbereich (nur für Studierende die Biologie in Kombination mit Chemie studieren)</b> |      |   |   |      |      |  |      |                            |
| Wahlmodul III  | Nein | 4 | 5 | Nein | Nein | mündliche Prüfung oder Klausur                     | Nein | 5. oder 6. oder 7. oder 8. |

**Hinweis zum Studiengang:**

\* Studierende, die Biologie als erstes Unterrichtsfach studieren, absolvieren das Wahlmodul II“

## **Artikel II**

Diese Ordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2019/2020 das Studium in diesem Studienfach aufnehmen werden und auf Studierende, die die Anwendung dieser Ordnung beim zuständigen Prüfungsamt erklärt haben. Diese Erklärung ist unwiderruflich.

## **Artikel III**

Diese Ordnung wurde vom Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät I am 19.06.2019 beschlossen; der Akademische Senat hat dazu Stellung genommen am 10.07.2019.

Diese Ordnung tritt zum Wintersemester 2019/2020 in Kraft und wird im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bekannt gegeben.

Halle (Saale), 16. September 2019

Prof. Dr. Christian Tietje  
Rektor